



Dipl.-Ing. Michael Weigelt an seinem neuen Arbeitsplatz in der TecPart-Geschäftsstelle.

### Michael Weigelt ist Sprecher der TecPart-Geschäftsführung

Michael Weigelt ist seit dem 01. Februar 2010 Sprecher der TecPart-Geschäftsführung. In dieser neu geschaffenen Position vertritt er den Verband nach außen. Weigelt kennt den Verband aus aktiver Mitarbeit seit 1997. Er war Mitbegründer des Arbeitskreises junger Unternehmer im GKV, Vorsitzender der Regionalgruppe Südwest und Mitglied des Vorstands.

TecPart-Information sprach mit ihm über seine Pläne.

**TecPart-Information:** Herr Weigelt, Sie haben den Verband bereits als ehrenamtlich aktives Mitglied kennengelernt. Was reizt Sie an Ihrer neuen Aufgabe?

**Michael Weigelt:** Es ist die Herausforderung als Hauptamtlicher das umzusetzen, was ich mir schon als Vorstand von meinem Verband gewünscht habe. Ich kenne den Verband als Unternehmer und weiß was Unternehmer von ihrem Verband erwarten. Dieses Verständnis wird meine Arbeit bestimmen.

#### Inhalt

Michael Weigelt ist Sprecher der TecPart-Geschäftsführung

TT-Preis 2010

Mercedes- und Holiday-Inn Rabatt

Formteilentwicklung und Werkzeugbau - Tolerierungsgrundlagen

Preisbenchmark für Energemedien

Leitfaden Energiecontrolling

Branchenstimmung hellt sich auf

Aus den TecPart-Gruppen

#### TecPart-Information: Welche Ziele haben Sie für TecPart?

**Michael Weigelt:** Mein primäres Ziel ist es, den Nutzen des Verbands für seine Mitglieder weiter zu erhöhen und stärker ins Bewusstsein zu bringen. TecPart soll einen echten Mehrwert schaffen. Die neue Verbandsarbeit hat in meinen Augen drei Säulen:

Erstens: Der Verband ist die Plattform für ein Netzwerk in der Branche der Kunststoffverarbeiter und globaler Informationsbeschaffer für seine Mitglieder. Er vertritt die Branche gegenüber der Öffentlichkeit und in diesem Punkt hilft uns die Anbindung an den BDI.

Zweitens: Der Verband bietet praktische Dienstleistungen wie etwa die Möglichkeiten Lieferverträge, QS-Vereinbarungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kunden unserer Mitglieder prüfen zu lassen; oder etwa die Erstellung klarer Rahmenbedingungen wie bei der Broschüre Formteilentwicklung und Werkzeugbau.

Drittens - und diese Säule ist neu: Ich möchte das Mitgliederpotenzial als Einkaufsstärke nutzen. Ich denke da zum Beispiel an den regional gemeinschaftlichen Einkauf von Logistikdienstleistungen oder an Möglichkeiten von Rahmenverträgen wie sie jetzt mit Mercedes und dem Holiday-Inn in Frankfurt gestartet wurden.

#### TecPart-Information: Wie wollen Sie künftig die Mitglieder einbinden?

**Michael Weigelt:** Neben dem aktiven Austausch mit den Mitgliedern in den verschiedenen Gremien möchte ich in den kommenden zwei Jahren möglichst jedes unserer Mitglieder einmal persönlich besuchen. Diese enge Zusammenarbeit soll es mir ermöglichen, individuelle Bedürfnisse zu erkennen, zu bündeln und schließlich daraus Leistungen für unsere Mitglieder zu schaffen.

Ihr direkter Kontakt zum TecPart-Team:

Michael Weigelt  
069/27105-28  
michael.weigelt@tecpart.de

Wilhelm Crößmann  
069/27105-36  
wcroessmann@tecpart.de

Jessica Pfeffer  
069/27105-35  
jpfeffer@tecpart.de

## Ausschreibung TT-Preis 2010

Innovative, technische Kunststoff-Produkte machen viele Anwendungen etwa im Auto, in der Medizin oder der Elektronik erst möglich. Dabei wirken die Kunststoff-Perfektionisten meist im Verborgenen. Der TT-Preis zeigt der Öffentlichkeit, was mit technischen Kunststoff-Produkten erst möglich wird. Auf der K2010 wird der Preis zum 15. mal an TecPart-Mitgliedsunternehmen vergeben. Prämiert werden technische Kunststoff-Teile und -Baugruppen, die nicht älter als zwei Jahre sind. Bewertet werden die eingereichten Produkte durch eine unanhängige Jury mit erfahrenen Experten aus Wissenschaft, Kunststoff-Maschinenbau und -Erzeugung sowie den Abnehmerindustrien.

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie in den kommenden Tagen. Bei Fragen können Sie sich gern an die Geschäftsstelle wenden.

## Mercedes- und Holiday-Inn Rabatt

### Der TecPart-Mercedes-Benz-Rabatt:

Auf die Konditionen Ihres Mercedes-Händlers gibt es zukünftig die Ausstattung aus dem Flottenpaket und von der AG noch einen TecPart-Rabatt von 3%, der je nach Abnahmemenge aus dem TecPart-Mitgliederkreis noch steigen kann.

### TecPart-Tarif im Holiday-Inn:

Verbandsmitglieder zahlen im Frankfurter Holiday-Inn (Mailänderstr. 1) für das EZ 75€ und für das DZ 85€ inkl. Frühstück. Am Wochenende gibt es zusätzlich eine Vergünstigung von 20€. Das Angebot ist gültig außerhalb der Messezeiten und buchbar unter dem Kennwort „TecPart“. Für Rückfragen steht Ihnen gerne Michael Weigelt zur Verfügung. Alle Sonderkonditionen Ihrer TecPart-Mitgliedschaft im Überblick finden Sie auf [www.tecpart.de](http://www.tecpart.de) im Mitglieder Intern.

## Preisbenchmark für Energiemedien

Auch in diesem Jahr haben TecPart-Mitglieder wieder die Möglichkeit am kostenlosen „Preisbenchmark für Energiemedien“ der Firma Ökotecteilzunehmen. Die anonymisierte Auswertung erleichtert es den Unternehmen festzustellen, wie sich ihr Energie-Einkauf 2009 gestaltet hat. Weitere Informationen und die Befragungsunterlagen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

## Formteilentwicklung & Werkzeugbau – Tolerierungsgrundlagen

Was muss im Entwicklungsprozess von Kunststoffteilen von vornherein festgelegt werden und welche Regulierungen sind schlicht weg hinderlich? Mit diesem Thema befasst sich die neue TecPart-Broschüre „Formteileentwicklung und Werkzeugbau - Tolerierungsgrundlagen“. Ziel ist es, diesen Leitfaden als Konstruktionsstandard für Kunststoffteile zu etablieren und weiterzuentwickeln, damit es künftig im Entwicklungsprozess zwischen Kunde und Kunststoffteile-Lieferant eine gemeinsame Sprache gibt. Die Broschüre findet bereits bei den Abnehmerindustrien große Aufmerksamkeit. Wie sind Ihre Erfahrungen? Die Geschäftsstelle freut sich auf Ihr Feedback.

## Leitfaden Energiecontrolling

Wie kann ein Energiecontrolling im Unternehmen etabliert werden? Dieser Frage geht ein Workshop am 28. April 2010 in Frankfurt/Main nach. Die Teilnehmer bekommen einen Leitfaden an die Hand, der auf den Erfahrungen aus dem im letzten Jahr abgeschlossenen Projekt „Energiecontrolling in der mittelständischen Kunststoffindustrie“ basiert. Weitere Informationen zu Veranstaltung und Anmeldung erhalten Sie in der TecPart-Geschäftsstelle.

## Die Redaktion in eigener Sache

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Künftig werden Sie mich nicht mehr direkt in der TecPart-Geschäftsstelle antreffen. Ich stehe unseren Mitgliedern aber selbstverständlich weiterhin gern als Ansprechpartner rund um die PR zur Verfügung.

Ihre Katja Kramer

## Die Branchenstimmung hellt sich auf

Auf der traditionellen Aschermittwochspresskonferenz erläuterte GKV-Präsident Reinhard Proske den Medienvertretern die konjunkturelle Situation 2009/2010. Er sprach für das Jahr 2009 von einem historischen Einbruch. Insgesamt weist die Kunststoff verarbeitende Industrie (KVI) für 2009 ein Umsatzminus von 14% aus. Trotz dieser Entwicklung hat die Branche im Dezember 2009 285.100 Menschen Arbeit gegeben. Diese Zahl sei zwar um 1,3% geringer als im Vorjahr, so Proske, trotzdem sei er sehr stolz auf diese Entwicklung, denn sie zeige, dass die Unternehmen, die bis zu 20% Umsatzrückgang zu verkraften hatten, ihren Mitarbeitern die Treue gehalten haben.

Am stärksten von der Krise betroffen waren die Hersteller technischer Kunststoffteile. In diesem Sektor der KVI lag der Umsatzrückgang bei -20%. Viele Unternehmen konnten auf Grund der geringen Margen der Vorjahre keine entsprechenden Reserven aufbauen und wurden somit zum denkbar schlechtesten Zeitpunkt von der Krise getroffen, so Proske. Auch die Abwrackprämie führte in vielen Fällen zu keiner nachhaltigen Verbesserung.

Ausgehend von 2009 rechnet der GKV für die KVI mit ein Wachstum. Auf eine konkrete Wachstumsprognose wollte sich Proske nicht festlegen. Allerdings habe die Erfahrung gezeigt, dass die Branche in den letzten Jahren immer über dem bundesdeutschen Durchschnitt gelegen habe (die Bundesregierung plant für 2010 mit einem Wachstum von 1,4%). Reinhard Proske: „Klar ist, dass es aber noch Jahre dauern wird, bis das Vorkrisenniveau wieder erreicht wird.“

## Aus den TecPart-Gruppen - kurz notiert

### Oktober 2009

Die **Regionalgruppe Südwest** war bei der Firma Ditter Plastic zu Gast. Thema der Sitzung war „Familienunternehmen verstehen“. Als neuer Vorsitzender der Regionalgruppe wird Kai Steinhauser, Adoma GmbH, gewählt. Seine Stellvertreter sind Gerhard Fried, Fried Kunststofftechnik GmbH, und Thomas Fehrenbach, F. Morat & Co. GmbH.

### November 2009

Die **Arbeitsgruppe Werkzeugbau** war bei der Firma Kunststoff-Fröhlich zu Gast. Themen der Sitzung waren u.a. Simulation und Plagiatschutz.

Die **Arbeitsgruppe Managementsysteme** waren bei den Firmen PET Kunststoffrecycling / MKV GmbH Kunststoffgranulate zu Gast. Thema der anschließenden Sitzung in Frankfurt war u.a. die zurückgezogene DIN 16901 und die neue TecPart-Broschüre „Formteilentwicklung & Werkzeugbau – Tolerierungsgrundlagen“.

Die **Fachgruppe Automobil-Zulieferer** war bei der Firma Gaudlitz zu Gast. Themen der Sitzung waren Leichtbau mit Kunststoff-Metall-Hybriden und Ultraschallschweißen.

Die **Regionalgruppe Nord** war bei der Firma Roth-Kunststofftechnik zu Gast. Themen der Sitzung waren die Möglichkeiten der Versicherung von Maschinenlieferanten und die Produzentenhaftung.

Die **Regionalgruppe Sachsen** war bei der Firma Ditter zu Gast. Thema der Sitzung war u.a. das Leitrechnersystem von Arburg.

### Dezember 2009

Die **Regionalgruppe Bayern** war bei der Firma Kronacher Kunststoffwerk zu Gast. Themen der Sitzung waren die Wachstumsbranche Medizintechnik sowie der Einsatz von RFID in der Produktion.

## Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
25.03.2010	Regionalgruppe Sachsen	Puschwitz
30.03.2010	GKV REACH Workshop	Frankfurt/Main
13.04.2010	Regionalgruppe Bayern	
15./16.04.2010	Arbeitsgruppe Managementsysteme	
20.04.2010	Arbeitsgruppe Werkzeugbauleiter	
22.04.2010	Fachgruppe Automobilzulieferer	
27.04.2010	Workshop Cashmanagement	Bad Homburg
28.04.2010	Workshop Energiecontrolling	Frankfurt/Main
29.04.2010	Regionalgruppe Nord	
11./12.05.2010	Betriebswirtschaftlicher Ausschuss (BWA)	Halver
15.06.2010	TecPart REACH Workshop	Frankfurt/Main
16./17.09.2010	Jahrestagung	Travemünde
27.-03.11.2010	K 2010	Düsseldorf

### Der Weisheit letzter Schluss

„Die Krise ist noch nicht vorbei, wir befinden uns hier mitten in der zweiten Halbzeit.“

*Martin Blessing, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank*

**Fax an 069/23 98 36**

einfach Seite kopieren und ab ins Fax oder  
Anfrage per E-Mail an [info@tecpart.de](mailto:info@tecpart.de)

Bitte informieren Sie mich über:

- ▣ TT-Preis 2010
- ▣ Workshop Energiecontrolling
- ▣ Preisbenchmark für Energiemedien
- ▣ TecPart-Broschüre Formteilentwicklung und Werkzeugbau-Tolerierungsgrundlagen

Ansprechpartner: .....

Unternehmen: .....

Tel./E-Mail: .....

**TecPart**

Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V. [www.tecpart.de](http://www.tecpart.de) · [info@tecpart.de](mailto:info@tecpart.de)

Städelstraße 10 · 60596 Frankfurt am Main  
Telefon 069 27105-35 · Telefax 069 239836



Trägerverband des GKV -  
Gesamtverband Kunststoffverarbeitende  
Industrie e.V.